

---

## **PJ-Curriculum an der Vorwerker Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**

### **1. Lehrveranstaltungen**

#### **KJPP-Lehrseminare**

Einmal pro Quartal wird ein klinisches Fallseminar in der Vorwerker Fachklinik angeboten.

Diese Veranstaltung steht interessierten Studierenden in der klinischen Ausbildung offen und gliedert sich in die Bereiche:

- Gesprächsführung und –setting
- Erhebung eines Psychopathologischen Befundes
- Testdiagnostik
- Vermittlung wesentlicher kinder- und jugendpsychiatrischer Krankheits- und Störungsbilder durch Fallbeispiele (u.a. ADHS, Traumatisierungen, Psychosen, Bindungsstörungen, Angst und Depression)

Ziel ist die Vermittlung der Grundlagen des Faches Kinder- und Jugendpsychiatrie anhand der Leitlinien zu Diagnostik und Therapie von psychischen Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter insbesondere hinsichtlich des multiaxialen Diagnoseansatzes.

#### **Beteiligung Untersuchungskurs**

Den Studierenden wird Gelegenheit gegeben, im Rahmen der Ausbildung den ärztlichen Untersuchungskurs hinsichtlich kinder- und jugendpsychiatrischer Explorationstechniken zu komplementieren. Dieses Angebot ergänzt das Lehrseminar-Angebot um praktische Erfahrungen. Hierbei soll in Abstimmung mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKSH weniger die neurologisch-pädiatrische Untersuchung im Vordergrund stehen als vielmehr die praktische Übung von Gesprächssituationen und Exploration seelisch erkrankter Kinder und Jugendlicher.

### **2. PJ-Tertial**

#### **Einsatzort und Logbuch**

Die Vorwerker Fachklinik ermöglicht bis zu zwei Studenten im Praktischen Jahr für das Wahlfach Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie einen fundierten Einblick.

Dies geschieht in Kooperation mit der Abteilung Kinder- und Jugendpsychosomatik und Psychotherapie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UKSH, Campus Lübeck.

Hierbei kann die Ausbildung im Wahltertial in zwei zeitlich gleich lange Abschnitte geteilt werden, die in den o.g. Kliniken absolviert werden. Die Ableistung der vollen Zeit in der Vorwerker Fachklinik ist grundsätzlich möglich.

Einsatzort in der Vorwerker Fachklinik ist im Wesentlichen die Kriseninterventionsstation „Atlantis“.

Hier bietet sich die Möglichkeit, eine Vielzahl relevanter Störungsbilder kennen zu lernen (akute Eigen- oder Fremdgefährdung, depressive Krisen, Psychosen u.ä.).

Die Studierenden werden einem Mentor (erfahrener Assistenzarzt) zugeteilt. Die Anbindung an einen festen Ansprechpartner wird auch dazu genutzt, um die Teilnahme an Angeboten anderer

Klinikbereiche vereinbaren zu können. Hierdurch kann die praktische Erfahrung im klinischen Bereich des Wahlfaches ergänzt werden um Einblicke, Kenntnisse und Teilhabe an psychiatrischen und psychotherapeutischen Prozessen in der Institutsambulanz (Erstvorstellungen), auf den Psychotherapiestationen und in der Tagesklinik.

Vorgesehen ist die Teilhabe und z.T. eigenverantwortliche Übernahme von fachtypischen Tätigkeiten unter Supervision der Mentoren. Hierbei gibt das PJ-Curriculum den angestrebten Weiterbildungsinhalten den Rahmen vor und ist so angelegt, dass einzelne Ausbildungsinhalte nach Vermittlung bescheinigt werden können. Der verantwortliche Oberarzt und die Studierenden haben mit dem Logbuch einen verlässlichen Überblick über absolvierte und ausstehende Kursinhalte.

In wöchentlichen Termine mit dem verantwortlichen Oberarzt bzw. dem Mentor werden die klinischen Erfahrungen reflektiert und nachfolgend genannte Kursinhalte vermittelt.

### **3. Weiterbildungsinhalte**

#### **Psychiatrische Befunderhebung**

Die Studierenden haben die Gelegenheit, nach gemeinsamen Kontakten zu PatientInnen und Angehörigen einen psychopathologischen Befunde zu erstellen und zur Supervision vorzulegen. Ziel ist die sichere Formulierung des beobachtbaren Verhaltens der PatientInnen, des Auftretens sowie die Einflechtung von Elementen aus Übertragung und Gegenübertragung. Die Gewichtung der Beobachtungen hinsichtlich der Einordnung in ihre psychopathologische Bedeutung wird geübt.

#### **Testpsychologische Befundung**

Die Studierenden haben die Gelegenheit, einfache testdiagnostische Befunde zu erheben. Ziel ist die Vermittlung der Bedeutung von Testdiagnostik, die Einordnung dieser Ergebnisse in den Gesamtkontext und die kritische Reflexion der Ergebnisse. Leistungsdiagnostische, persönlichkeitsbezogene und entwicklungsdiagnostische Verfahren werden in diesen Themenkomplex einbezogen.

#### **Multiprofessionelles Arbeiten**

Maßgebliches Charakteristikum in der stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Arbeit ist die interdisziplinäre Arbeit an gemeinsam formulierten Zielen im Team. Die Studierenden lernen die berufsgruppenübergreifende Arbeit im sozialpsychiatrischen Setting kennen. Die ärztliche Falldarstellung wird komplementiert durch den Erfahrungsschatz des Pflege- und Erziehungsdienstes, der Fachtherapeuten, des klinikinternen Krankenhausunterrichtes und der Sozialpädagogen.

#### **Therapieplanungskonzept**

Qualitätsmerkmal der Vorwerker Fachklinik ist ein festgelegter Ablauf der Therapieplanung: im Rahmen von vier Therapieplanungskonferenzen werden vor und während des (teil-) stationären Behandlungsverlaufes Konferenzen terminiert, die die Kompetenzen interner und externer Helfer koordinieren, nachdem eine Behandlungsplan formuliert wurde. Teilnehmer dieser Konferenzen sind in der Regel: fallverantwortlicher Therapeut, Chefarzt, Oberarzt, Leitung Pflege- und

Erziehungsdienst, Bezugsperson des Pflege- und Erziehungsdienstes, Fachtherapeuten, Schule, Krankenhausunterricht, ggf. niedergelassene Kollegen, Therapeuten der Institutsambulanz. Ergänzt werden die Konferenzen durch Sachbearbeiter des Jugendamtes, Lehrer der Herkunftsschulen, die Sorgeberechtigten und unsere Patienten.

### **Qualitätsmanagementsystem**

Den Studierenden soll die Bedeutung eines krankenhauseigenen Qualitätsmanagement-systems vermittelt werden. Ziel ist die Erfahrung systemsicheren Handelns über Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, Formularwesen und Behandlungskonzept. Die Dokumentation erfolgt ebenfalls im Rahmen des QM-Systems und die Studierenden können ärztliche Berichte und Epikrisen unter fachlicher Anleitung selbständig erstellen.

### **Selbststudium**

Für das Selbststudium steht den Studenten eine umfangreiche Fachbibliothek zur Verfügung.